



PRESSEINFORMATION

Riesiges PLAYMOBIL-Aktivschiff geht in Lindenholzhausen vor Anker

Zirndorf, 19.05.2018 – Ein einzigartiges XXL-Piraten-Aktivschiff für Kindergartenkinder im PLAYMOBIL-Design, ging am Samstag, den 19. Mai 2018, offiziell in Lindenholzhausen bei Limburg vor Anker. Das Aktivschiff, ein einzigartiges Spielgerät der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL, fördert die motorische Entwicklung von Kindern und sorgt in der Außenanlage von Kindereinrichtungen für Bewegung, Spielspaß und jede Menge Abenteuer auf hoher See.

Wie sich das für ein echtes Schiff gehört, wurde es bei einer Schiffstaufe durch den Pfarrer der Kirchengemeinde auf Wunsch der Lindenholzhausener Kinder auf den Namen „Die Klabautermann von Hollessee“ getauft. Anschließend übernahmen die rund 100 Kindergartenkinder das Steuer – begleitet mit einem bunten Rahmenprogramm.

Das über zwölf Meter lange und fast neun Meter breite Spielgerät der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL wurde in über drei Jahren speziell für Kinder konzipiert und gebaut. Ein Schwerlastkran lies das dreieinhalb Tonnen schwere Aktivschiff aus Holz und glasfaserverstärktem Kunststoff bereits Anfang Mai auf das ebenso eigens hierfür neu gestaltete Gelände der Kindertagesstätte St. Jakobus schweben.

Das PLAYMOBIL-Aktivschiff adressiert ein vielerorts herrschendes gesellschaftliches Problem: Dass durch vermehrtes Sitzen bereits im Kindergartenalter die Grundlage für späteren Bewegungsmangel gelegt wird. So erreicht, Studien zufolge, lediglich rund ein Viertel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland die von der Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlenen 60 Minuten tägliche kör-

perliche Aktivität. Daher: „Jenseits von Fernsehen und Computer“, so der PLAYMOBIL-Gründer und Stifter Horst Brandstätter zur Idee der seit 2009 gebauten Aktivschiffe, „brauchen unsere Kinder vor allem Bewegung, um sich geistig und körperlich gesund zu entwickeln. Kinder zur Bewegung zu zwingen macht keinen Sinn.“ Um hierzu einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten, hat die Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL bereits 15 Aktivschiffe an Kindereinrichtungen übergeben.



*Aktivschiff Kindertagesstätte St. Jakobus,
Limburg-Lindenholzhausen*





Das Aktivschiff steigert tatsächlich und nachweislich innerhalb kürzester Zeit sowohl die Aktivität der Kinder als auch deren motorischen Fähigkeiten. Dies bestätigt auch Prof. Dr. Helge Hebestreit, leitender Oberarzt der Uni-Kinderklinik Würzburg und wissenschaftlicher Partner der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL in diesem Projekt. Eine 2010 durchgeführte wissenschaftliche Erhebung belegte, dass sich Aktivität, Motorik und Ausgeglichenheit der Kinder durch das kreative Spiel auf und mit dem Schiff signifikant verbesserten. Gleichzeitig unterstützt die spielerische Freude an der Bewegung deren gesunde körperliche und geistige Entwicklung.

Über die Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL

Die Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933 - 2015), gegründet. Brandstätter ist Vater der weltbekannten PLAYMOBIL-Figuren sowie Begründer und Inhaber der Brandstätter Gruppe. Ziel der gesellschaftlich orientierten Stiftungsarbeit ist es, Kindern und Jugendliche eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Die Stiftung engagiert sich daher gemeinnützig in den Feldern Bildung, Aktivität und Kreativität und Kultur – jeweils für Kinder und Jugendliche.

